

Emil Schwabe, *Ungelöste Fragen* (1887)

Kurzbeschreibung

Dieses Gemälde stammt von Emil Schwabe (1856–1904), der an der Düsseldorfer Kunstakademie studierte, seine Malerlaufbahn jedoch überwiegend in Berlin bestritt. Die Figur in der Bildmitte ist vermutlich ein liberaler, vielleicht jüdischer Journalist oder Rechtsanwalt. Er scheint sich mit seinen beiden Gesprächspartnern auf einen Streit über deren arrogante Ansichten und geringschätzige Einstellung einzulassen: links eine Person, die ein nationalliberaler oder konservativer Landbesitzer sein könnte; rechts ein Priester, Professor oder Angehöriger der katholischen Zentrumspartei. Bismarck ragt drohend über allen drei Figuren. Bezüglich der „Fragen“, die „ungelöst“ waren, legt das Datum des Gemäldes – 1887 – nahe, dass die Männer Bismarcks Sozialversicherungsgesetz diskutieren. Doch die Möglichkeiten, ebenso wie die Antworten, sind praktisch unendlich.

Quelle



Quelle: Emil Schwabe, *Ungelöste Fragen*. Gemälde (1887). Original: Düsseldorf, Museum Kunst / Palast mit Sammlung Kunstakademie und Glasmuseum. Online verfügbar unter:

<http://www.duesseldorf.de/dkult/DE-MUS-038015/141754>

bpk-Bildagentur, Bildnummer 20027891. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

Empfohlene Zitation: Emil Schwabe, Ungelöste Fragen (1887), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/reichsgruendung-bismarcks-deutschland-1866-1890/ghdi:image-1467>> [28.04.2024].